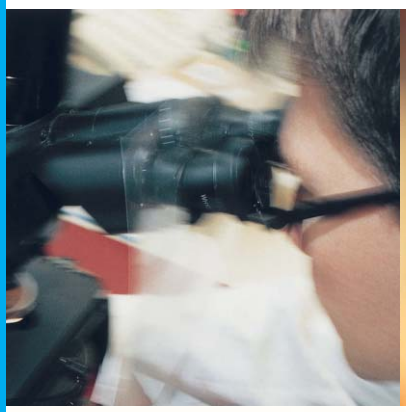
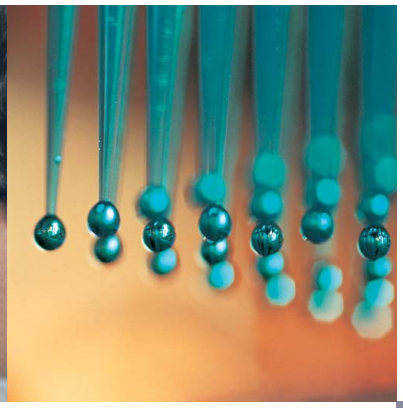
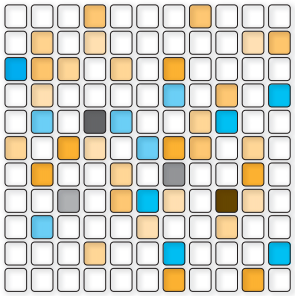
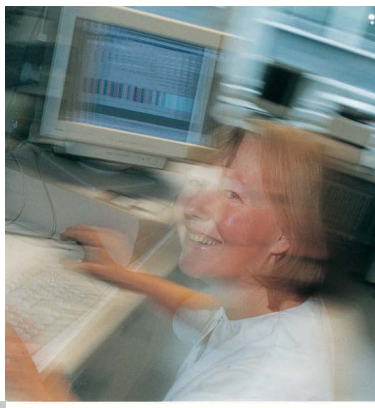
CyBio

Halbjahresbericht 2004









your solutions

Vorwort

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Geschäftspartner,

durch die konsequente Umsetzung der bereits in 2003 begonnenen Fokussierungsstrategie festigte die CyBio im ersten Halbjahr ihre Marktposition. Der Umsatz der ersten sechs Monate konnte trotz einer zweistelligen Abwertungsrate des Dollars und einer deutlich verschärften Preiskonkurrenz mit 4,5 Mio. Euro an das Niveau des Vorjahres mit 4,6 Mio. Euro anknüpfen.

Ermutigend entwickelte sich die Vertriebssituation in Europa und Asien. In beiden Vertriebsgebieten konnten wir unsere Absatzprognosen im bisherigen Jahresverlauf übertreffen. In Europa erzielten wir Erfolge in der Erschließung neuer Kundengruppen in dem Bereich der genomischen Analyse. In den asiatischen Märkten wurden Umsätze in neuen Vertriebsgebieten getätigt. CyBio profitiert hier von den sich öffnenden Märkten in den bevölkerungsreichen Ländern China und Indien. Schwierig blieb auch in diesem Jahr die Situation im amerikanischen Markt, in dem die US-Konkurrenz besonders gut positioniert ist.

In unserer Produktpalette haben wir in diesem Jahr unsere Aktivitäten im Liquid Handling um den CyBi®-NanoJet intensiviert. Der bisherige Verkaufserfolg in unserem Kernmarkt des Hochdurchsatzscreenings bei diesem innovativen Dispenser kleinster Volumina, besonders in Europa und Japan, ist ein weiterer Meilenstein in der Komplettierung unserer Produktfamilie.

Neben der Eigenentwicklung ist es das Ziel der CyBio, durch strategische Partnerschaften Produktlösungen für die gesamte Wertschöpfungskette im Life Science Labor anzubieten. Im Feld des Plate Imaging haben wir mit der Berliner IOM GmbH einen Vermarktungsvertrag über einen neuartigen Fluoreszenz-Lifetime-Reader abgeschlossen. Im Bereich Data Handling initiierten wir eine Kooperation mit der Firma Spotfire® Inc. zur Kombination unserer Datenauswertungssoftware CyBi®-SIENA mit der Visualisierungssoftware von Spotfire®. In der Zusammenarbeit zwischen der Esslinger BioTeSys GmbH und unserer Tochter CyBio Screening GmbH sprechen wir Kunden in der Kosmetikindustrie an. Das neuartige Analyseverfahren zur Identifizierung von Inhaltsstoffen ermöglicht die biologische Testung weitgehend unter Verzicht von Tierversuchen. Das größte zukünftige Potential ergibt sich für CyBio aus dem im März 2004 um ein Vermarktungsabkommen erweiterten Entwicklungsauftrag für den amerikanischen Technologiekonzern Corning Inc. CyBio entwickelt hier bis Ende 2005 im Auftrag von Corning einen innovativen markierungsfreien Reader.

Der bisherige Verlauf des Jahres, zusammen mit unserem augenblicklichen Auftragseingang, lässt uns trotz der schwierigen Situation im großen Pharmamarkt USA an unserer bisherigen Umsatzprognose festhalten.

Jena, im August 2004

Sonja Strauß
Vorstand

Basis des Quartalsberichtes

Der konsolidierte Abschluss zum 30. Juni 2004 wurde nach den Grundsätzen der US-amerikanischen Rechnungslegung (US-GAAP) aufgestellt. Der Bericht beinhaltet neben den Zahlen der CyBio AG die Ergebnisse folgender Tochtergesellschaften:

CyBio Screening GmbH
CyBio Systems GmbH
CyBio US Inc.
CyBio Northern Europe Ltd.
CyBio France S.A.R.L.

Konzern-Lagebericht

Umsatz und Ergebnis

Nach dem für unsere Branche typischen Saisonmuster startete das Jahr zunächst verhalten. Im zweiten Quartal beschleunigte sich das Geschäft, so dass wir trotz vergleichsweise schlechteren Währungsrelationen und zunehmendem Margendruck zum Halbjahr einen Umsatz von 4,5 Mio. EUR (Vj. 4,6 Mio. EUR) erreichen konnten. Gegenüber dem Vorjahr konnten im Inland wesentliche Umsatzsteigerungen erzielt werden, während im übrigen Europa und Asien die Umsätze noch leicht unter den Vorjahreswerten blieben. Der Umsatz in Nordamerika blieb bislang unter unseren Erwartungen. Diesem Markt gilt unsere besondere Aufmerksamkeit, um die geplanten Umsatzvorgaben dennoch zu erreichen.

Das Konzern-Halbjahresergebnis in Höhe von minus 1,9 Mio. EUR (Vj. -2,9 Mio. EUR) konnte trotz Preisdruck und negativen Währungseinflüssen gegenüber dem Vorjahr um rund eine Mio. EUR verbessert werden. Ursächlich hierfür waren die im Herbst 2003 eingeleiteten Maßnahmen zur Produktfokussierung und weiteren Kostendämpfung. Im zweiten Halbjahr erwarten wir aufgrund des saisonalen Musters für unsere Branche und des vergrößerten Auftragseinganges für Produktinnovationen einen deutlich höheren Umsatz als im ersten Halbjahr und damit auch eine Verbesserung des operativen Ergebnisses.

Segmentbericht-erstattung

Die Gesellschaft wird als Ein-Segment-Unternehmen geführt.

Umsatzverteilung nach Regionen

	per 30.06.2004	in Prozent	per 30.06.2003	in Prozent
Gesamtumsatz	4.529	100,0	4.605	100,0
davon Deutschland	1.398	30,8	772	16,8
davon Europa ohne Deutschland	1.575	34,8	1.782	38,7
davon USA	1.171	25,9	1.642	35,6
davon Asien	385	8,5	409	8,9

alle Angaben in TEUR

Vertriebs- und Verwaltungskosten

Bei den Vertriebs- und Verwaltungskosten wirkten sich die Kostendämpfungsmaßnahmen mit Einsparungen in Höhe von 0,7 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr positiv aus. Im Verhältnis zum Umsatz entspricht das einer Einsparung von rd. 15 %. Im Marketingbereich haben wir das Messekonzept gestrafft und uns im ersten Halbjahr verstärkt auf die Neugestaltung unseres Internetauftritts konzentriert.

Forschung und Entwicklung

Zur Vergleichsperiode sank der Forschungs- und Entwicklungsaufwand etwa um 4 Prozentpunkte auf 24% vom Umsatz und liegt damit noch über dem Planwert. Die laufenden Kosten des ersten Halbjahres waren mit Einmalaufwendungen zur Produkteinführung der neuen Gerätegeneration „CyBi®-NanoJet“ belastet. Im weiteren Verlauf des Jahres erwarten wir aufgrund der Produktfokussierung, dass die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen unter die 20%-Marke vom Umsatz sinken, ohne dass die Innovationsfähigkeit beeinträchtigt wird.

Forderungen/ Verbindlichkeiten und Liquidität

Dem bei CyBio typischen Saisonmuster entsprechend sind die hohen Forderungsbestände vom Jahresbeginn abgebaut und gleichzeitig die laufenden Verbindlichkeiten reduziert worden.
Der Netto-Cash-Zufluss hieraus hat im Wesentlichen zur Erhöhung des Bestandes an liquiden Finanzmitteln (inklusive eigener Aktien) beigetragen (von 3,3 Mio. EUR zum Jahreswechsel 2003/04 auf 3,7 Mio. EUR per 30. Juni 2004). In der zweiten Jahreshälfte wird der Bestand aufgrund der in der Regel starken Jahresend-umsätze sinken (Mittelbindung in Vorräten bzw. Forderungen), da die wesentlichen Liquiditätszuflüsse hieraus erst wieder zu Beginn des neuen Jahres zu erwarten sind.

Aktien und Bezugsrechte

Anteilsbesitz der Organe der CyBio AG

	Aktienbestand	Aktienoptionen
Vorstand		
Sonja Strauß	17.000	0
Aufsichtsrat		
Dieter Matheis	0	0
Dr. Günter Bechtler	0	0
Dr. Stephan Mahn	0	0
Prof. Dr. Michael Bamberg[1)]	590	0
Prof. Dr. Heinz-Dieter Assmann, LL.M.[2)]	0	0
Jürgen Latza[2)]	0	0

Stand: 30.06.2004

1) Stand per 21. Januar 2004, Tag des Ausscheidens aus dem Aufsichtsrat
2) Stand per 04. Mai 2004, Tag des Ausscheidens aus dem Aufsichtsrat

Herr Prof. Dr. Michael Bamberg hat sein Mandat als Aufsichtsrat zum 21. Januar 2004 niedergelegt. An seiner Stelle wurde Herr Dieter Matheis zum neuen Mitglied des Aufsichtsrates gerichtlich bestellt und trat dieses Amt zum 21. Januar 2004 an.
Herr Prof. Dr. Heinz-Dieter Assmann, LL.M. und Herr Jürgen Latza haben ihre Aufsichtsratsmandate mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung am 04. Mai 2004 niedergelegt. An ihrer Stelle wurden Herr Dr. Günter Bechtler und Herr Dr. Stephan Mahn in den Aufsichtsrat der CyBio AG gewählt. Herr Dieter Matheis wurde am 04. Mai 2004 vom Aufsichtsrat zum Vorsitzenden gewählt.

Aktionärsstruktur

Die Aktionärsstruktur hat sich im Berichtszeitraum im Vergleich zum Ende des Geschäftsjahres 2003 nur geringfügig geändert. Zum 30. Juni 2004 hielt die CyBio ca. 7 % eigene Aktien. Weiterhin hält die Südkapitalgesellschaft mbH 5,1 %.

Damit sind zum 30. Juni 2004 rund 88 % der Aktien im Freefloat.

Geschäftsentwicklung und Ausblick

Partnerschaften zu größerem Kundennutzen

Um unsere Kundenbasis zu erweitern, geht die CyBio weiter den Weg, durch Kooperationen mit Applikations-Know-how und Ergänzungen der Produktpalette dem Kunden optimierte Lösungen anzubieten. Die bisher initiierten Partnerschaften komplettieren das Geräteangebot mit Anwendungslösungen für spezielle Kundenanforderungen. Neben unserem Kernmarkt, dem HTS-Labor, schaffen wir mit Hilfe von Kooperationen auch den Einstieg in andere Märkte wie dem Genomics-Markt und ebenso den Zugang zum Diagnostik-Markt.
Um unsere Geschäftsmöglichkeiten zu erweitern, werden wir neben dem Direktvertrieb unserer Geräte zukünftig auch OEM-Lösungen für andere Distributoren anbieten.

Ausblick

Aufgrund der bisherigen Auftragseingänge und der saisonal ansteigenden Umsatzentwicklung in der zweiten Jahreshälfte halten wir an unserer ursprünglichen Umsatzprognose von 14 Mio. Euro fest. Damit besteht weiterhin die Möglichkeit im Gesamtjahr den Break-even zu erreichen.

Personal-entwicklung

Zum 30. Juni 2004 beschäftigte die CyBio-Gruppe 111 Mitarbeiter (Vj. 139), wobei die durchschnittliche Mitarbeiterzahl im Berichtszeitraum bei 117 Mitarbeitern lag. In der Vergleichsperiode des Vorjahres betrug diese Zahl 136. Diese Entwicklung ist auf das im Jahr 2003 eingeleitete Umstrukturierungs- und Kosteneinsparungsprogramm zurückzuführen.

Konzernbilanz

Zum 30. Juni 2004 und 31. Dezember 2003

	30.06.2004	31.12.2003
	TEUR	TEUR
AKTIVA		
Kurzfristiges Vermögen:		
Liquide Mittel	2.470	1.657
Wertpapiere des Umlaufvermögens (Available-for-sale securities)	631	626
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (abzüglich Wertberichtigung von TEUR 14 per 30.06.2004 und TEUR 34 per 31.12.2003)	1.588	3.734
Vorräte, netto	2.801	3.529
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögensgegenstände	547	594
Aktive latente Steuern	528	349
	8.565	10.489
Langfristiges Vermögen:		
Immaterielle Vermögenswerte	1.079	1.419
Sachanlagevermögen, netto	1.866	2.167
	2.945	3.586
	11.510	14.075
PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten:		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	991	1.063
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	2
Rückstellungen und andere kurzfristige Verbindlichkeiten	3.050	3.730
	4.041	4.795
Minderheitenanteile	22	19
Eigenkapital:	4.000	4.000
Gezeichnetes Kapital; EUR 1 rechnerischer Nennwert genehmigtes Kapital (in Aktien) 6.000.000 (2003: 6.000.000) ausgegebenes Kapital (in Aktien) 4.000.000 (2003: 4.000.000) ausstehendes Kapital (in Aktien) 3.720.000 (2003: 3.602.390)		
Kapitalrücklage	10.292	10.326
Bilanzverlust	-6.853	-4.949
	7.439	9.377
Abzüglich Anschaffungskosten eigene Anteile (280.000 Aktien in 2004 und 397.610 Aktien in 2003)	-624	-1.058
Sonstiges Bilanzergebnis	632	942
	7.447	9.261
	11.510	14.075

Konzern-
Gewinn- und Verlust-Rechnung

Zum 30. Juni 2004 und 30. Juni 2003

	30.06.2004	30.06.2003
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse (netto)	4.529	4.605
Herstellungskosten der zur Erziel. der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-2.356	-1.879
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.173	2.726
Vertriebs- und Marketingkosten	-1.934	-2.310
Allgemeine Verwaltungskosten	-828	-1.170
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.087	-1.301
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen (netto)	330	301
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-720	-784
Operativer Verlust	-2.066	-2.538
Zinserträge	16	165
Zinsaufwendungen	-17	-74
Realisierte Gewinne (netto) aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	46	8
Verlust aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern und Minderheitenanteilen	-2.021	-2.439
Ertragsteuern	120	-492
Ergebnis vor Minderheiten	-1.901	-2.931
Minderheitenanteile	-3	9
Halbjahresfehlbetrag	-1.904	-2.922
Ergebnis je Aktie in EUR pro Aktie		
Unverwässert	-0,52	-0,81
Verwässert	-0,52	-0,81
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl ausgegebener Aktien		
Unverwässert	3.661.195	3.602.390
Verwässert	3.661.195	3.602.390

Konzernkapitalflussrechnung

Zum 30. Juni 2004 und 30. Juni 2003

	30.06.04	30.06.03
	TEUR	TEUR
Operative Geschäftstätigkeit		
Halbjahresfehlbetrag	-1.904	-2.922
Anpassungen zur Überleitung des Halbjahresfehlbetrages auf den Cash Flow aus der operativen Geschäftstätigkeit		
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	720	784
realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Wertpapieren	-46	-8
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-5	1
Währungsergebnis bei Finanzverbindlichkeiten	0	-980
Anteile von Minderheitengesellschaftern am Ergebnis	3	9
Veränderung in den latenten Steuern	-180	502
Veränderungen von Aktiva und Passiva:		
Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.147	2.964
Abnahme/ Zunahme der Vorräte	728	-1.077
Abnahme/ Zunahme der Rechnungsabgrenzungsposten und sonstigen Vermögensgegenstände	46	-322
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	200	12
Abnahme der Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten	-814	-757
Cash Flow aus der operativen Geschäftstätigkeit	895	-1.794
Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens	46	266
Einzahlungen aus der Veräußerung von Gegenst. d. Sachanlagevermögens	34	67
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-158	-140
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-95	-112
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-173	81
Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Verkauf eigener Anteile	400	0
Auszahlungen für Tilgung von Finanzkrediten	0	-1.524
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	400	-1.524
Fremdwährungsdifferenzen, unrealisiertes Kursergebnis bei Wertpapieren	-309	-248
Zunahme/ Abnahme der liquiden Mittel	813	-3.485
Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraumes	1.657	9.175
Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraumes	2.470	5.690

Übersicht über die Eigenkapital-entwicklung im Konzern

	Grundkapital								
	Anzahl Aktien	Betrag	Kapital-rücklage	Bilanz-gewinn/ -verlust	Abge-grenzte Ver-gütungen	Eigene Aktien	Kumuliertes vollständiges sonstiges Konzern-ergebnis	Summe Konzern-Eigen-kapital	Vollstän-diges Konzern-Bilanz-ergebnis
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand zum 31. Dezember 2001	3.960.000	4.000	36.514	-18.753	-989	-209	363	20.926	
Konzernjahresfehlbetrag				-2.827				-2.827	-2.827
Erwerb eigener Anteile	-357.610					-849		-849	
Verfall von Aktienoptionen			-941		941			0	
Amortisation abgegrenzter Aktienvergütungen					48			48	
Währungsumrechnungs-differenzen							333	333	333
Unrealisierte Wertpapier-gewinne, netto abzüglich latenter Ertragsteuern von TEUR 11							17	17	17
Vollständiges Bilanzergebnis									-2.477
Stand zum 31. Dezember 2002	3.602.390	4.000	35.573	-21.580	0	-1.058	713	17.648	
Konzernjahresfehlbetrag				-8.629				-8.629	-8.629
Ergebnisverwendung			-25.260	25.260				0	
Gewinne aus eigenen Aktien			13					13	
Währungsumrechnungs-differenzen							395	395	395
Umgliederung der verkauften Wertpapiere, netto abzüglich latenter Ertragsteuern von TEUR 87							-193	-193	-193
Unrealisierte Wertpapier-gewinne, netto abzüglich latenter Ertragsteuern von TEUR 18							27	27	27
Vollständiges Bilanzergebnis									-8.400
Stand zum 31. Dezember 2003	3.602.390	4.000	10.326	-4.949	0	-1.058	942	9.261	
Konzernhalbjahresfehlbetrag				-1.904				-1.904	-1.904
Verkauf eigener Anteile	117.610		-156			434		278	
Gewinne aus eigenen Aktien			122					122	
Währungsumrechnungs-differenzen							-314	-314	-314
Umgliederung der verkauften Wertpapiere netto abzüglich latenter Ertragsteuern von TEUR 18							-27	-27	-27
Unrealisierte Wertpapier-gewinne, netto abzüglich latenter Ertragsteuern von TEUR 19							31	31	31
Vollständiges Bilanzergebnis									-2.214
Stand zum 30. Juni 2004	3.720.000	4.000	10.292	-6.853	0	-624	632	7.447	